

198647-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten –
Rahmenvereinbarung IT-Wartung und -Integration 2026 bis 2028

OJ S 57/2026 23/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

E-Mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung IT-Wartung und -Integration 2026 bis 2028

Beschreibung: Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) beabsichtigt, im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 VgV eine Rahmenvereinbarung IT-Wartung und -Integration 2026 bis 2028 zu vergeben. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: e61fd7ae-ea04-409b-aa0a-928c27301d9b

Interne Kennung: BMBFSFJ_2026_021

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bonn, Berlin, deutschlandweit

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es wird auf die in den Eigenerklärungen zu §§ 123 und 124 GWB und § 19 MiLoG aufgeführten Ausschlussgründe verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung IT-Wartung und -Integration 2026 bis 2028

Beschreibung: Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) beabsichtigt, im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 VgV eine Rahmenvereinbarung IT-Wartung und -Integration 2026 bis 2028 zu vergeben. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: BMBFSFJ_2026_021

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Informationen zu etwaigen Optionen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung in Anlage 2.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bonn, Berlin, deutschlandweit

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a. Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes durchgeführt. b. Kosten für die Bewerbung,

Angebotserstellung, eventuelle Präsentation und Verhandlungsrunden werden nicht erstattet.

c. Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer Verhandlungsrunde vor. Das erste

Angebot ist verbindlich. d. Es wird sich die Abwicklung des Verfahrens in aufeinander

folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen

bzw. zu verhandelnden Angebote vorbehalten. e. Es wird darauf hingewiesen, dass zunächst

ein Teilnahmeantrag (Anlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen) unter Beifügung der

unter dem Punkt 5.1.9 der Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen zu

stellen ist. f. Ergänzende Unterlagen können unter der in Punkt 5.1.11 genannten URL

heruntergeladen werden. g. Fragen sind bis zum 26.03.2026 12:00 Uhr ausschließlich über

die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) einzureichen. Die Fragen und

Antworten werden allen Bewerbern/Bewerberinnen in anonymisierter Form auf der e-Vergabe-

Plattform des Bundes zur Verfügung gestellt. h. Eventuelle weitere Informationen, z. B.

Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, Bieterfragen und Antworten, werden

schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der

Teilnahmeanträge auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes eingestellt. i. Die Bewerber

/Bewerberinnen sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob die Vergabeunterlagen aktualisiert worden sind. j. Teilnahmeanträge können ausschließlich auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgegeben werden. Es wird gebeten, die Unterlagen für die Teilnahmeanträge möglichst zusammenhängend (vorzugsweise in einer Gesamtdatei im pdf-Format) einzureichen. Auf eine digitale Signatur der Unterlagen ist zu verzichten. k. Teilnahmeanträge, die auf dem Post- bzw. Botenweg, per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden. l. Die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den Bewerber / die Bewerberin bzw. den Bieter / die Bieterin führen zum Ausschluss. m. Mit Abgabe des Teilnahmeantrages unterliegen nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerberinnen den Bestimmungen des § 62 VgV.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ziffer g) zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit im Bewertungsraster Eignung Unternehmensreferenzen: Angabe von mind. drei Referenzen, die nicht älter als drei Jahre (Zeitpunkt Beendigung des Vertrages) und fachlich mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn diese ähnliche Komplexität wie der ausgeschriebene Auftrag in Bezug auf Anzahl der zu betreuenden Systeme, Endgeräte und End-User / Clients (bis zu 2000), Charakter der Leistungserbringung und der Aufgaben sowie Auftragsvolumen (Anzahl des Personals und des Kontingentes) aufweist. Ziffer k) zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im Bewertungsraster Eignung Herstellerprogramme und Partnerschaften Angabe der Partnerschaften (gemeint sind Hersteller spezifische Partnerschaften / Partnerprogramme wie z. B. von Microsoft, Netapp) bezogen auf die dargestellte IT-Infrastruktur.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ziffer a) zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit im Bewertungsraster Eignung Der Bewerber/Die Bewerberin hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er/sie an Unterauftragnehmer

/Unterauftragnehmerinnen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen (Angabe Anteil an der Ausführung des Auftrages in Prozent).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ziffer c) und d) zur Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister c)

Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB d) Aktuelle Gewerbezentralregisterauskunft bzw.

Eigenerklärung, dass nachweislich die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs.

1 MiLoG nicht vorliegen Ziffer b) bis e) zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im

Bewertungsraster Eignung b) Angabe bei Bergwerksgemeinschaften, welches Mitglied welche Aufgaben und Themenstellungen übernimmt sowie wer als zentrale Ansprechperson fungiert

(Angabe Anteil an der Ausführung des Auftrages in Prozent) c) Bestätigung, dass das

Angebot, die eventuelle Präsentation und die Auftragsleistung in deutscher Sprache erfolgen

d) Erklärung der Bereitschaft zur Verpflichtungserklärung nach dem Verpflichtungsgesetz e) 1. Zusicherung, dass ein Grundstock (Kernteam) an überprüften Personen (SÜ 2 Sabotageschutz) vorhanden ist und 2. Erklärung der Bereitschaft, sich einer Überprüfung mindestens nach SÜ 2 Sabotageschutz zu unterziehen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ziffer a) und b) zur Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister a) Kurze Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens/der sich bewerbenden Institution/der sich bewerbenden Person b) Nennung der für das Unternehmen/die Institution verantwortlichen Person(en)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ziffer a) der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit im Bewertungsraster Eignung a) Mitteilung des Gründungsjahrs und Darstellung der Geschäftsentwicklung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre wie folgt: Bitte geben Sie die durchschnittliche Höhe des Jahresumsatzes in den letzten drei Geschäftsjahren, getrennt für die Jahre 2021 - 2024 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand, den öffentlichen Sektor und Gesamtumsatz an. Es wird ein durchschnittlicher Mindestumsatz von mind. 8 Mio. Euro pro Jahr gefordert. Bei Bewerbungsgemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmenden im Wege einer Eignungsleihe werden die Umsätze addiert. Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sowie für alle Unterauftragnehmenden (sofern diese als Eignungsleihe agieren) – die geforderten Angaben zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ziffer b) der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit im Bewertungsraster Eignung b) Nachweis über Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ziffer i) zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im Bewertungsraster Eignung i) Angaben zu dem Umweltmanagementsystem nach EMAS oder DIN EN ISO 14001 einer akkreditierten Zertifizierungsstelle.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ziffer h) zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im Bewertungsraster Eignung h) Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Qualitätsmanagement Nachweis, dass Ihr Unternehmen über ein vorhandenes Qualitätsmanagement verfügt. Der Nachweis kann entweder durch Vorlage einer Zertifizierung einer akkreditierten Zertifizierungsstelle des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN ISO 9001 (muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes Gültigkeit besitzen) oder durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement den Anforderungen einer der o. g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, erfolgen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ziffer f), j) und l) zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im Bewertungsraster Eignung f) Bestätigung, dass Sie über das Personal mit den geforderten Qualifikationen einschließlich der Sicherheitsüberprüfung (s. Leistungsbeschreibung, Kapitel 4) verfügen und in der Lage sind, dieses im Falle der Beauftragung bereit zu stellen. Die Mindestanzahl des benötigten Personals richtet sich nach Anforderungen des beschriebenen Auftrages und der Aufgaben (Basis- und Ergänzungsleistungen). Die Personalprofile werden erst in der Phase der Angebotserstellung abgefragt. j) Wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen werden von der für diesen Auftrag relevanten Unternehmenseinheit des Bewerbers/der Bewerberin für • Server-, Client- und Netzwerkmanagement • Service Desk Bereitstellung • Softwareentwicklung • IT-Sicherheit • IT-Beratungen • Managed Services/IT-Hosting • Dokumentenmanagement/Digitale Archivierung • Schulungen eingesetzt? l) Geben Sie die Qualifikationen der Personen an, die an den Dienststandorten in Bonn und Berlin verfügbar sind bzw. sein werden Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=841887>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=841887>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass zunächst ein Teilnahmeantrag (Anlage 1) unter Beifügung der unter dem Punkt 5.1.9 der Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen zu stellen ist. Es ist noch kein Konzept und kein Kostenplan vorzulegen. Der Bewerber/Die Bewerberin hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen. Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden. Der öffentliche Auftraggeber behält sich gem. § 56 Abs. 2 S. 2 VgV vor, dass keine Unterlagen nachgefordert werden. Fehlende Unterlagen können daher zum Ausschluss führen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union endet die Frist 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Registrierungsnummer: 991-00227BMFSF-59

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Registrierungsnummer: 991-02192-74

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bafza.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: xxxxxxxx

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

13fc72b8-1b46-4532-9925-673b1975875c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a8c64bd4-5ed6-456a-8aa4-4bb1c8341c40 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/03/2026 10:04:19 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 198647-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 57/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/03/2026